

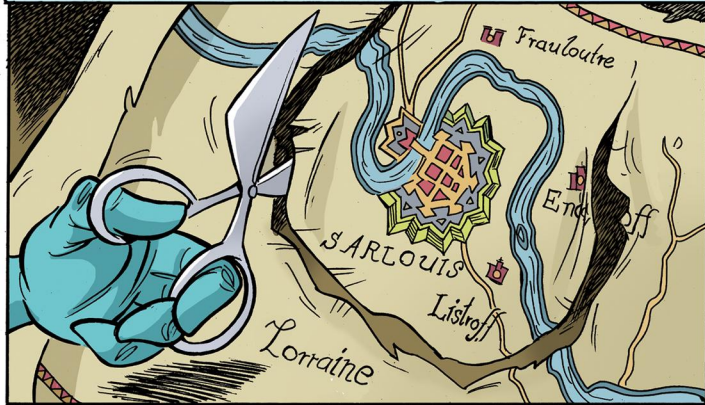
HEUTE



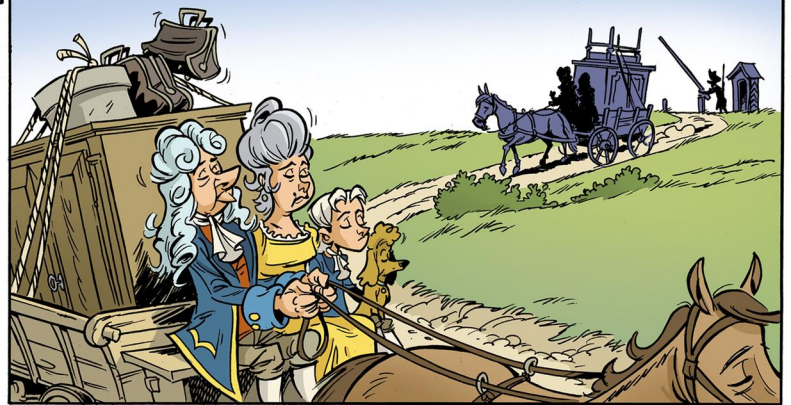
EIN FRISEUR  
IN EINER KIRCHE ...  
JEDENFALLS SIEHT'S  
FAST SO AUS. DAS ERINNERT  
MICH AN SCHWERE  
ZEITEN ...



DURCH DEN FRIEDEN VON RIJSWIJK 1697 VERLOR LUDWIG XIV. VIELE GEBIETE. IHM BLIEB SAARLOUIS ALS EXKLAVE, ABGESCHNITTEN VON SEINEM REICH.



DIE STADT VERLOR IHRE FUNKTION ALS HAUPTSTADT UND DADURCH AUCH DIE BEGÜTERTEN STAATSDIENER UND ADVOKATEN.



VIELE SAARLOUISER VERLOREN IHRE ARBEIT UND WAREN NUN AUF DIE ARMENSPEISUNG DER KIRCHENGEMEINDE ANGEWIESEN.



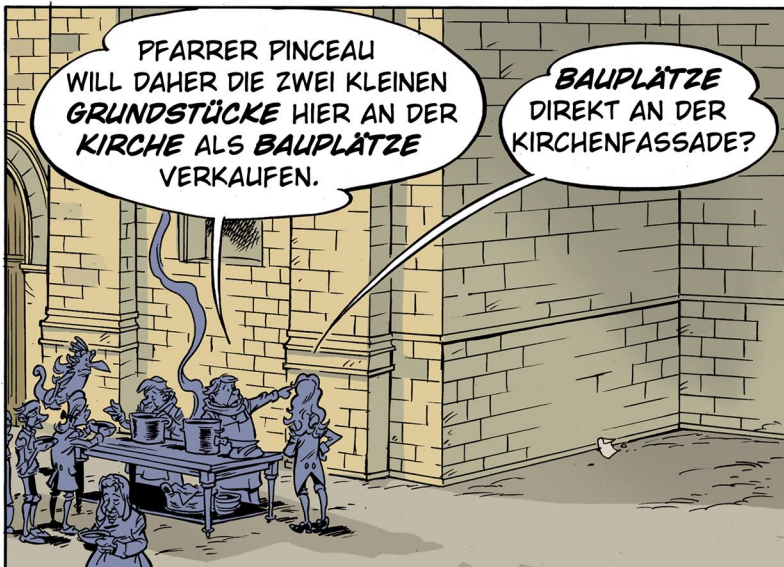
ES WERDEN  
IMMER MEHR,  
GOUVERNEUR DE  
CHOISY!

UNSERE  
MITTEL REICHEN BALD  
NICHT MEHR FÜR  
ALLE AUS.



PFARRER PINCEAU  
WILL DAHER DIE ZWEI KLEINEN  
GRUNDSTÜCKE HIER AN DER  
KIRCHE ALS BAUPLÄTZE  
VERKAUFEN.

BAUPLÄTZE  
DIREKT AN DER  
KIRCHENFASSADE?



DAS IST JA  
EINE HAAR-  
STRÄUBENDE IDEE!

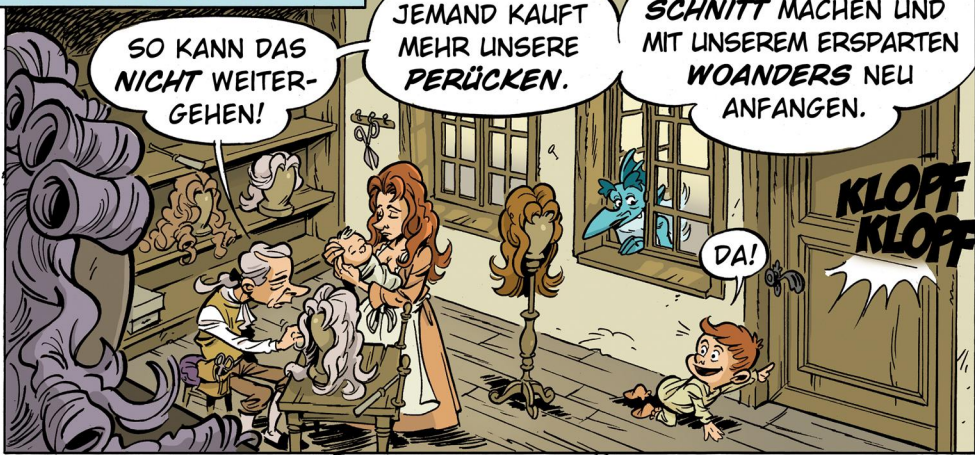


APROPOS:  
ICH GEHE NUN MEINE  
NEUE PERÜCKE  
ABHOLEN.

AU  
REVOIR.



SPÄTER IM ATELIER DES PERÜCKENMACHERS POILLU.



SO KANN DAS NICHT WEITERGEHEN!

KAUM JEMAND KAUFT MEHR UNSERE PERÜCKEN.

WIR MÜSSEN EINEN SCHNITT MACHEN UND MIT UNSEREM ERSPARTEN WOANDERS NEU ANFANGEN.

DA!

KLOPF KLOPF



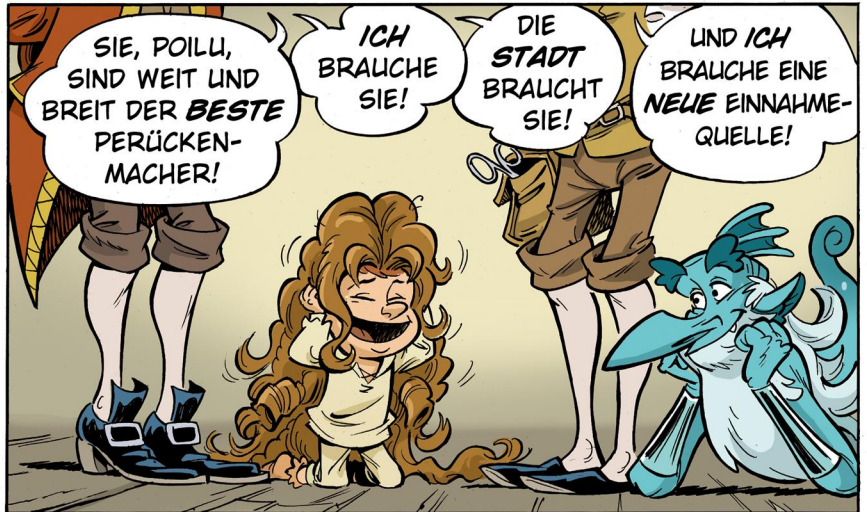
AH! BONJOUR MONSIEUR DE CHOISY. IHRE PERÜCKE IST FERTIG!



DIES WIRD LEIDER DIE LETZTE SEIN.

WAS?

JA. WIR MÜSSEN WEGGEHEN.



SIE, POILLU, SIND WEIT UND BREIT DER BESTE PERÜCKENMACHER!

ICH BRAUCHE SIE!

DIE STADT BRAUCHT SIE!

LUND ICH BRAUCHE EINE NEUE EINNAHMEQUELLE!



UNS MUSS ETWAS EINFALLEN, WAS AUF SIE ZUGESCHNITTEN IST, POILLU!

ABER WAS!



WIR BRAUCHEN EINE EINSCHNEIDENDE ...

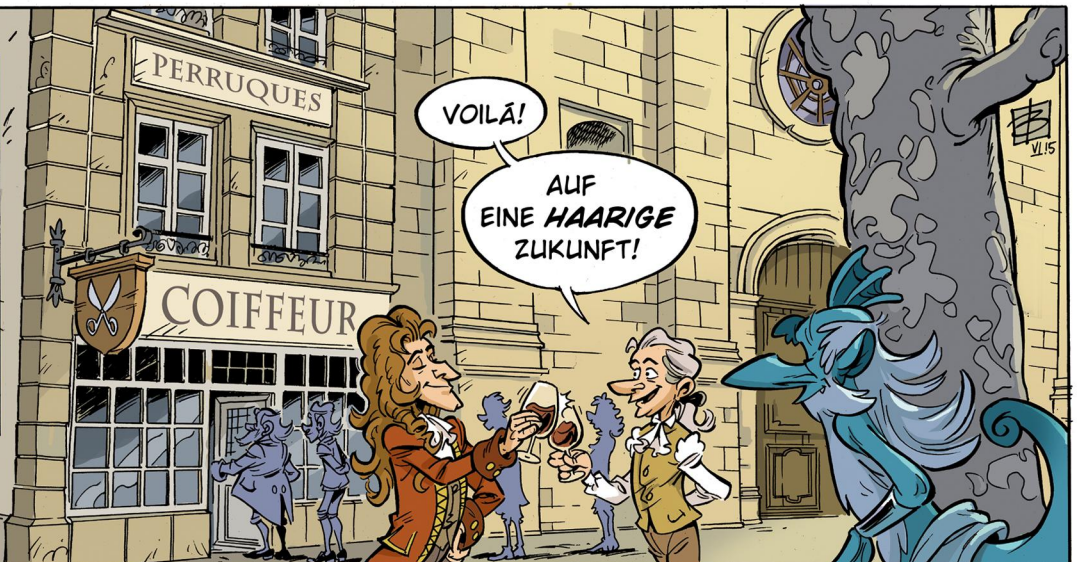
SCHNIPP



DA!



... IDEE!



VOILÁ!

AUF EINE HAARIGE ZUKUNFT!